

# KAPITEL I

## EINLEITUNG

### A. Hintergrund

Literarisches Werk ist eine Kunst von Wörtern, die von Autoren die durch Sprache gegossen wird. Rokhmansyah (vgl. 2014 : 2) schreibt, dass ein Autor durch Literatur seine Sicht auf das Leben um ihn herum vermittelt. Deshalb gibt es bei den literarischen Werken Lehre und Handlungen z.B. die Werte des Lebens. Es gibt viele Werke, z.B. in den Bereichen Musik, Wissenschaft und Literatur.

Purba (vgl. 2010 : 8) erklärt, dass Literatur das Ergebnis von dem kreativen Gedanken ist. Literatur ist nicht das Ergebnis einer manuellen Arbeit, wie die Herstellung von Schuhen, Stühlen oder Tischen, sondern sie erfordert Reflexion, Ideen und konkrete Maßnahmen, die einen Autor von einem anderen Autor unterscheidet.

Ein Autor will nicht nur seine eigene Lebenserfahrung ausdrücken, sondern er auch den Lesern seine Gedanken durch den Inhalt Einfluss geben möchte, damit die Leser sein ganzes literarisches Werk verstehen können. Durch dieses Werk können die Leser auch über die Werte wissen.

Ein schönes literarisches Werk soll nicht nur hinsichtlich der rhythmischen Sprache beurteilt werden, sondern auch als Ganzes betrachtet werden. Auch das Thema, die Handlung, die Lehre und die in der Literatur enthaltenen Werte spielen eine Rolle. Eine literarische Arbeit ist

wertvoll, wenn sie die Lehre für die Leser enthält, die wichtig und nützlich für die Menschheit sind. Diese Lehre kann die Werte sein, z.B. didaktische und kulturelle Werte.

Literarisches Werk enthält z.B. die Realität des Lebens und der Gesellschaft. Didaktische Werte sind das Wissen über die Feinheiten des menschlichen Lebens und die Lehre aus den Werten der Wahrheit. So werden Kreativität und Emotionen geweckt, um etwas zu tun, entweder für sich selbst oder für andere Menschen. Der didaktische Wert wird auch oft in den literarischen Werken geschrieben. Er ist z.B. Gehorsam und Tapferkeit. Diese Beispiele der Werte sind natürlich gut für die Leser. (vgl. Purba, 2010 : 2 und vgl. Kosasih, 2008: 6).

Ein literarisches Werk hat zwei Elemente zu interpretieren, die die literarische Arbeit bilden. Dies sind intrinsische und extrinsische Elemente. Intrinsische Elemente sind die Elemente, die die Struktur eines literarischen Werkes von innen verkörpern. Extrinsische Elemente sind die Elemente, die von außen beispielsweise Bildung, Wirtschaft, Politik, Kultur, Soziologie oder Psychologie. (vgl. Mustofa, 2010 : 8)

Eines der literarischen Werke außer Romanen, Gedichten, Kurzgeschichten und Dramen ist Film. Der Film ist eine Form der Massenkommunikation, in dem die Lieferung der Nachricht aus den Bilderelementen und den Audioelementen übertragen wird. Beide Elemente werden in einem Medium für die Übermittlung von Informationen, Unterhaltung, Sozial, Bildung, und Werbungen kombiniert. Der Film ist eine Kreativität der Menschen, die den Film produzieren. Die Produktion eines Filmes braucht die kreativen Fähigkeiten, weil es in einem Film imaginäre Bilder, Unterhaltungen, und manchmal spezielle Effekte gibt.

Der Film kann als Medium zum Lernen, z.B. um Fremdsprachen zu lernen, benutzt werden. In einem Film gibt es viele Wörter, die Fremdsprachenlerner lernen können, um ihren Wortschatz zu erweitern. (vgl. Pujiastuti, et.all 2013: 113)

Jeder Film hat auch Werte, die die Zuschauer als Lehre nehmen können. In dem Film „*Die Welle*“ von Dennis Gansel kann man auch viele Werte finden, nämlich didaktische Werte, die die Deutschlerner als Lernstoff benutzen können. Die Werte in einem Film werden nicht nur in den Dialogen direkt dargelegt, sondern auch implizit in Szenen. Um einen ausländischen Film zu verstehen, sollen wir nicht nur die Sprache verstehen, sondern auch die Kultur, weil es Unterschiede zwischen der Sprache, dem System, der Kultur, und den Werten in einem Land gibt. Oft haben Deutschlerner Schwierigkeiten, die Wörter in den Dialogen im Film zu verstehen, weil sie nur einen kleinen Wortschatz haben.

Aufgrund der obigen Darstellung interessiert sich die Verfasserin dafür, die didaktischen Werte in dem Film „*Die Welle*“ von Dennis Gansel zu finden und danach zu analysieren. Der Film „*Die Welle*“ erzählt von einem pädagogischen Experiment in einer Schulklasse. Dieser Film hat viele Kritiken und Kommentaren von den Zuschauern bekommen. Die Deutschlerner können in diesem Film viele didaktische Werte kennenlernen. Deshalb kann er auch als Lernstoff für Deutschlerner dienen, nicht nur für Schüler.

Bei dieser Untersuchung gibt es ein Verfahren zur Analyse, so dass die Leser besonders die Deutschlerner den Inhalt und die didaktischen Werte von dem Film verstehen können. Dieses Verfahren wird besonders im Kapitel III erklärt.

## **B. Fokus der Untersuchung**

In dieser Arbeit beschränkt sich die Verfasserin auf die Analyse der didaktischen Werte in dem Film „*Die Welle*“ von Dennis Gansel.

## **C. Untersuchungsproblem**

Die Untersuchungsprobleme in dieser Untersuchung sind :

1. Welche didaktische Werte gibt es in dem Film „*Die Welle*“ von Dennis Gansel?
2. Wie ist die Analyse der didaktischen Werte in dem Film „*Die Welle*“ von Dennis Gansel?

## **D. Untersuchungsziel**

Die Ziele dieser Untersuchung sind:

1. Die didaktischen Werte in dem Film „*Die Welle*“ von Dennis Gansel zu beschreiben.
2. Die didaktischen Werte in dem Film „*Die Welle*“ von Dennis Gansel zu analysieren.

## **E. Untersuchungsnutzen**

Der Untersuchungsnutzen ist wie folgt:

1. Den Lesern über Informationen über die didaktischen Werte in dem Film „*Die Welle*“ von Dennis Gansel geben.
2. Als Lernmedium für die didaktische Lehre.
3. Als Vergleichsstudie für weitere Untersuchungen dienen.
4. Als Lernstoff / sowohl für Lehrkräfte als auch für Deutschlerner Lernmaterial



THE  
*Character Building*  
UNIVERSITY